

Nachgefragt bei Diana Rose



Ihre Position am Fachbereich?

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der AG Experimentelle
Atmosphärenforschung am Institut für Atmosphäre und Umwelt.



Ihr Aufgabengebiet?

Forschung und Lehre



*Sind Sie in der Forschung tätig? Wenn ja, zu welcher Fragestellung
forschen Sie?*

Ich untersuche atmosphärische Aerosolpartikel auf deren Fähigkeit
Eiskristalle in Wolken zu bilden.



Was motiviert Sie für Ihre Forschung/Ihre Tätigkeit?

Spaß am experimentellen Arbeiten, Ausprobieren von neuen Ideen,
Verstehen von physikalischen Prozessen, Studierenden die Meteorologie
anschaulich nah bringen



Was sind Ihre beruflichen Ziele für die nächsten Jahre?

Habilitieren



Woran erinnern Sie sich am meisten, wenn Sie an Ihr Studium/an

Ihre Ausbildung denken?

An die vielen Übungsaufgaben, die im Nachhinein betrachtet nützlich und gar nicht so schwer waren, wie sie immer erschienen.

An den Spaß an meinem HiWi-Job, mit dem ich mich schon früh auf die Aerosolforschung fokussierte und der mir die für mich wichtige Praxisnähe in mein Studium brachte.



Was würden Sie Studentinnen eines Geo-Fachs raten?

Keine Angst vor Formeln und Gleichungen haben, denn dahinter steckt immer ein physikalischer Zusammenhang, den es lohnt zu verstehen.

Wenn man diesen einmal verstanden hat, kann man sich die Formeln auch ohne Auswendiglernen gut merken und weiteres daraus ableiten.

Das ist meist sehr hilfreich für Klausuren und Prüfungen.

Außerdem die Angebote von Praktika im Rahmen des Studiengangs oder auch darüber hinaus nutzen, denn oft lernt es sich leichter, wenn man begreift, wofür man es braucht.